

RS OGH 1968/7/10 5Ob189/68, 5Ob10/70, 3Ob660/77, 4Ob579/79, 5Ob597/80 (5Ob598/80), 3Ob656/79, 1Ob641

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.07.1968

Norm

ABGB §1346 D

WG Art30

Rechtssatz

Im Zweifel ist nicht anzunehmen, dass durch die Unterfertigung eines Wechsels eine doppelte Haftung, eine Bindung nach Wechselrecht und nach bürgerlichem Recht, übernommen werden soll.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 189/68
Entscheidungstext OGH 10.07.1968 5 Ob 189/68
- 5 Ob 10/70
Entscheidungstext OGH 28.01.1970 5 Ob 10/70
Veröff: QuHGZ 1970 H3/71
- 3 Ob 660/77
Entscheidungstext OGH 29.03.1978 3 Ob 660/77
Beisatz: Die Übernahme einer Wechselbürgschaft (Skripturakt) begründet nur dann eine Haftung auch nach bürgerlichem Recht, wenn dies von den Parteien vereinbart wurde. (T1)
- 4 Ob 579/79
Entscheidungstext OGH 18.12.1979 4 Ob 579/79
Beis wie T1; Beisatz: Die Bekräftigung und Bestätigung der Wechselverpflichtung bedeutet für sich keine Änderung ihres Inhaltes. (T2)
- 5 Ob 597/80
Entscheidungstext OGH 06.05.1980 5 Ob 597/80
Beis wie T1; Veröff: SZ 53/75
- 3 Ob 656/79
Entscheidungstext OGH 26.03.1980 3 Ob 656/79
Beis wie T1
- 1 Ob 641/80

Entscheidungstext OGH 09.07.1980 1 Ob 641/80

Beis wie T1

- 3 Ob 586/81

Entscheidungstext OGH 09.12.1981 3 Ob 586/81

Auch; Beis wie T1

- 7 Ob 724/81

Entscheidungstext OGH 15.04.1982 7 Ob 724/81

- 5 Ob 716/81

Entscheidungstext OGH 07.12.1982 5 Ob 716/81

Beis wie T1; Veröff: SZ 55/187

- 1 Ob 565/85

Entscheidungstext OGH 08.05.1985 1 Ob 565/85

- 2 Ob 636/84

Entscheidungstext OGH 22.04.1986 2 Ob 636/84

Beis wie T1

- 1 Ob 592/87

Entscheidungstext OGH 13.05.1987 1 Ob 592/87

Beis wie T1

- 6 Ob 591/88

Entscheidungstext OGH 30.05.1988 6 Ob 591/88

Beis wie T1

- 8 Ob 675/90

Entscheidungstext OGH 23.05.1991 8 Ob 675/90

Veröff: EvBl 1991/188 S 819 = ÖBA 1992,83 = ecolex 1991,606

- 7 Ob 537/91

Entscheidungstext OGH 27.06.1991 7 Ob 537/91

Beis wie T1; Veröff: ÖBA 1992,74 (P Bydlinski) = RdW 1991,354 = ecolex 1991,767

- 8 Ob 2082/96a

Entscheidungstext OGH 28.03.1996 8 Ob 2082/96a

Vgl aber; Beisatz: Die Erklärung des Wechselbürgen auf einem formungültigen Wechsel kann in eine Bürgschaftserklärung nach bürgerlichem Recht umgedeutet werden. (T3) Veröff: SZ 69/84

- 4 Ob 176/97d

Entscheidungstext OGH 10.06.1997 4 Ob 176/97d

Auch; Beis wie T1

- 8 Ob 119/97a

Entscheidungstext OGH 18.09.1997 8 Ob 119/97a

Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 70/182

- 8 Ob 117/97g

Entscheidungstext OGH 26.02.1998 8 Ob 117/97g

- 8 Ob 253/99k

Entscheidungstext OGH 11.05.2000 8 Ob 253/99k

Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 73/79

- 5 Ob 159/00v

Entscheidungstext OGH 15.06.2000 5 Ob 159/00v

Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Eine solche Vereinbarung bedarf nach § 1346 Abs 2 ABGB der Schriftform. (T4)

Beisatz: Ob durch ein der wechselrechtlichen Verpflichtung nachfolgendes Verhalten eine über die wechselrechtliche Haftung hinausgehende gemeinrechtliche Haftung begründet wurde, ist nach den Umständen des Einzelfalls zu entscheiden (vergleiche ÖBA 1992, 83 = EvBl 1991/188, 819). (T5)

- 8 Ob 31/05z

Entscheidungstext OGH 04.05.2005 8 Ob 31/05z

Vgl; Beis wie T1 nur: Die Übernahme einer Wechselbürgschaft (Skripturakt) begründet dann eine Haftung auch

nach bürgerlichem Recht, wenn dies von den Parteien vereinbart wurde. (T6); Veröff: SZ 2005/66

- 8 Ob 73/21z

Entscheidungstext OGH 29.11.2021 8 Ob 73/21z

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Dabei ist unerheblich, ob über die Bürgenhaftung nach § 1357 ABGB und die Wechselbürgenhaftung getrennte Vereinbarungen geschlossen wurden. Maßgebend ist vielmehr, ob aufgrund eines inneren Sachzusammenhangs die Vereinbarungen als Einheit zu betrachten sind (8 Ob 128/10x). Ist von einer solchen „wechselseitig unterlegten“ bürgerlich-rechtlichen Bürgschaft auszugehen, stehen dem Bürgen auch die sich aus dem bürgerlichen Bürgschaftsrecht ergebenden Einwendungen zu. Derartige Einwendungen stehen auch dem Beklagten in einem Wechselmandatsverfahren zu. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0032131

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at